

autohifi

autohifi

HiFi · Multimedia · Navigation

**MAC
AUDIO
CRX 69.2**

**autohifi
TESTSIEGER**

- + energiegeladener Klang
- + sehr hoher Basspegel
- + hochwertige Chassis



Spitzenklasse

Preis/Leistung ★★★★★

MAC AUDIO CRX 69.2



Mit dem besten Klang und dem höchsten Maximalschalldruck holt sich der Mac Audio den Testsieg

Sein Preis von 300 Euro macht den Mac Audio CRX 69.2 zum teuersten Kandidaten in diesem Vergleich. Da ist es kein Wunder, dass er wie der ähnlich kostspielige Hifonics Atlas in die Vollen geht. Die Entwickler haben keine Kosten und Mühen gescheut: Sie verpassten dem Mac Audio nicht nur einen glänzend schwarz lackierten Gusskorb mit verchromten Polplatten, sondern auch eine geflochtene Karbon-Glasfasermembran. Die hochwertige Gummisicke versteht sich von selbst. Die erwachsene 28-mm-Seidenkalotte passt da wunderbar ins Bild und würde auch einem Komponentensystem gut zu Gesicht stehen – tatsächlich findet sie im 16-cm-System CRX 2.16 Verwendung.

Standesgemäß übernimmt eine externe Weiche die Frequenzaufteilung. Diese ermöglicht zwei Hochtonepegel und einen einstellbaren Kickbassbereich.



Geteilt: Die externe Frequenzweiche trennt den Hochtone mit hochwertigen Bauteilen.

Der Maximalschalldruck hingegen schon. Obwohl er bei keiner Einzeldisziplin den Highscore aufstellte, schnappte er sich am Ende mit 19 von maximal 20 Punkten die Goldmedaille – Platz eins im maximalen Basspegel!

Auch im Hörraum zeigte der Mac Audio der Konkurrenz, wo's langgeht. Ein strukturierter, kraftvoller Bass, angenehm packende Stimmen und ein klarer, feiner Hochtone spielten wunderbar zusammen. Im Direktvergleich mit dem Hifonics verlieh er dem Track „Behind the Wheel“ von Depeche Mode mehr Energie und satten Punch. Testsieg!

Fazit

... der Sieg kommt daher nicht ganz überraschend. Den besten Klang und den mächtigsten Schalldruck bot der Mac Audio, der Hifonics punktete mit deutlich mehr Ausstattung. Direkt dahinter, wenn auch mit gebührendem Abstand, folgt der Polk Audio MM 691, der nicht zuletzt dank seiner klanglichen Fähigkeiten so weit vorne landete. Die übrigen Kandidaten folgen Schlag auf Schlag und unterscheiden sich meist nur um Nuancen. Bleibt festzuhalten, dass alle acht Ovalos tierisch viel Spaß machen und selbst alten Scheiben neues Leben einhauchen.

Im Testfeld:
Focal, German Maestro, Hifonics, JBL, JL Audio, Polk Audio, Rainbow